



NIEDERSCHRIFT

2. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	9. Juni 2011
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:45 Uhr
Ende	20:20 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Burger, Stephan
Girardi, Donato
Hofmann, Heike
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Reitz, Christa
Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Baron, Norbert
Pohl, Barbara Dr.

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Fischer, Wilhelm

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Möller, Ralf
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführer/in

Lachnit, Petra

Verwaltung

Assel, Dieter
Wilhelm, Monika

Personalrat

Wickel, Marc

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Herr Baron, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 09.05.2011	
2. 1. Entwicklungsbericht zur Modellerprobung des Projektes "Kita 2020 -Von der Kita zum Familienzentrum"	IX/0004/1
3. Vorlage des Jahresberichtes 2010 Projekt "Lebenswelt Schule"	IX/0025/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 09.05.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

1. Entwicklungsbericht zur Modellerprobung des Projektes "Kita 2020 -Von der Kita zum Familienzentrum"

Drucksache: IX/0004/1

Frau Wilhelm, Fachdienst Frühe Bildung /Familienzentren, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Möglichkeit an Samstagen die Kita Pustebume zu besuchen, besteht derzeit nur für angemeldete Kinder der Kindertagesstätte „Pustebume“. Diese Möglichkeit soll nun erweitert werden. Bürgermeister Rohrbach verweist darauf, dass nicht alle Kindertagesstätten nunmehr an Samstagen geöffnet werden sollen, sondern dass dieses Angebot in der Modell-Kita „Pustebume“ nunmehr auch durch Kinder aller städtischen Kitas genutzt werden soll.

Obwohl die längeren Öffnungszeiten insgesamt noch wenig genutzt werden, wird mit steigendem Bedarf gerechnet. Monika Wilhelm weist darauf hin, dass die Erfahrungen bei der damaligen Einführung von Essensangeboten ähnlich waren. Nach langsamem Beginn werden heute rund 60% aller Kinder mit Essen versorgt.

Parallel zur Erprobung des Projektes „Kita 2020“ profitieren die anderen Kitas von den bisherigen Erfahrungen und es zeichnen sich jetzt schon stadtteilspezifische Veränderungen in den anderen Kitas ab.

Bürgermeister Rohrbach dankt abschließend den Mitarbeiterinnen der Einrichtungen, ohne deren hohes Engagement solch innovative Projekte nicht möglich wären.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der 1. Entwicklungsbericht zur Erprobung des Projektes Kita 2020 für das Jahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Kita Pustebume wird ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 für alle berufstätigen Eltern der kommunalen Kindertagesstätten in Weiterstadt und den Stadtteilen an Samstagen geöffnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Vorlage des Jahresberichtes 2010 Projekt "Lebenswelt Schule"

Drucksache: IX/0025/1

Herr Assel vom Fachbereich IV betont, dass das Projekt Ende 2011 beendet ist. Es kann aber auch nach Wegfall der Förderung durch die Jacobs-Foundation weitergeführt werden. Die Ideen des Projektes werden nunmehr im Alltag der Einrichtungen umgesetzt.

Ein Handlungsleitfaden zur Gestaltung der Übergänge zwischen Kita's und Grundschulen ist verabschiedet. Eine Lenkungsgruppe ist eingerichtet.

Auch in der Diskussion auf Kreisebene zur Gestaltung einer regionalen Bildungslandschaft ist Weiterstadt mit seiner Expertise aktiv eingebunden. Darüber hinaus ist Weiterstadt von der deutschen Kinder- und Jugendstiftung gebeten worden, weiterhin als Referenzkommune in einem Expertengremium auf Bundesebene bei der Umsetzung von Chancengleichheit durch Bildungsangebote tätig sein, um zu erreichen, dass die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bürgernäher und unbürokratischer umgesetzt werden können.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der vorgelegte Jahresbericht 2010 des Projektes „Lebenswelt Schule“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Norbert Baron
Vorsitzender

Petra Lachnit
Schriftführerin